

Kooperatives Seminar für Studierende Lehramt Kunst und LehramtsanwärterInnen GS, MS und RS

Projekt

Ziel: Vernetzung der Phase I und II der Lehrerbildung. In diesem Seminar sollen die Inhalte des vom Institut für Kunstpädagogik herausgegebenen Buches „Kunstpause“* für die Schule didaktisch aufbereitet und im schulischen Einsatz in unterschiedlicher Methodik vergleichend erprobt werden. (Jgst. 1 - 6)



Ablauf im WS 2016/17

Block 1

Einführung und Materialerkundung – Themenangebot der „Kunstpause“: Collage, Frottage, Comic, Mash up, Modellbau u.a.

Block 2

Materialerkundung – Themenangebot der „Kunstpause“ im medialen Bereich: Fotografie, Film

Block 3

Aufbereitung von zwei bis drei ausgewählten Themen für den Kunstunterricht in jeweils unterschiedlicher Methodik (Bearbeitung in gemischten Gruppen: 2 Studierende/1 LAA), Infos zu gängigen und neueren Methoden, Einführung in Videografie und Datenschutzmaßnahmen

Unterricht und Erstellung der Präsentation in den Gruppen
Fakultativ: Technische Unterstützung durch Benedikt Raiser

Block 4

Präsentation der Gruppenergebnisse, Diskussion und Auswertung

Leitung

Astrid von Creyzt (Akad.ORin, Institut für Kunstpädagogik)
Benedikt Raiser (wiss. Mitarbeiter)
Marieluise Parsa (stud. Mitarbeiterin)

Teilnehmer

12 Plätze für Studierende / 6 Plätze für LehramtsanwärterInnen (LAA)

Die Veranstaltung ist von der Regierung von Oberbayern anerkannt. Der Zeitaufwand kann LehramtsanwärterInnen angerechnet werden.

*<http://www.kunstpaedagogik.uni-muenchen.de/ueber-uns/bildergalerie/buch-slider>

Kooperatives Seminar für Studierende Lehramt Kunst GS und LehrerInnen GS

Projekt

Praxisorientierte Kooperationsveranstaltung mit bayerischen Grundschulen. Ziel ist es, sich selbst künstlerisch zu erproben und in Zusammenarbeit mit Lehrkräften eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Frottage“ zu entwickeln und vor der Klasse umzusetzen.

Ablauf Sommersemester 2017

Block 1

Theoretische und praktische Auseinandersetzung analoge und digitale Frottage

Block 2

Entwicklung einer Unterrichtseinheit anhand kunstdidaktischer Vorerwägungen

Block 3

Austausch mit zugeordneten LehrerInnen Anpassung der geplanten Unterrichtseinheit

Block 4 an den Schulen

Unterrichtsversuch vor den Klassen der LehrerInnen Reflexion

Block 5

Präsentation der Ergebnisse Abschlussausstellung



Teilnehmer

15 Studierende und 15 LehrerInnen

Eindrücke und Informationen zum ersten Kooperationsseminar im Sommersemester 2016 unter

imkunstpaedmedienwerkstatt.wordpress.com

Leitung

Barbara Kaiser (Lin, abgeordnete Lehrkraft)
Tina Kothe (M.A. Kunstpädagogik)

Die Veranstaltung ist von der Regierung von Oberbayern anerkannt.



beide Projekte werden im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.